

Esslinger Frauenwochen 2015 8. - 23. März

Entwicklungen



STADT ESSLINGEN AM NECKAR



*chancen***gleich.**

Referat für Chancengleichheit





Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe engagierte Frauen im Frauenrat Esslingen,

Entwicklung bedeutet das Gegenteil von Stillstand – und jedes Zusammenleben, sei es zwischen Individuen, sei es innerhalb einer Gesellschaft, braucht Entwicklungen, um lebendig zu bleiben, Fehler zu beheben und Neues zu gestalten.

Ich freue mich sehr, dass der Frauenrat Esslingen sich unter dieser Überschrift wichtigen gesellschaftlichen Themen in ganz unterschiedlichen Veranstaltungsformaten in den Frauenwochen 2015 widmet – und damit auch die Präsenz frauenpolitischen Engagements in Esslingen aufzeigt: wichtige gesellschaftspolitische, rechtliche, soziale und ökonomische Fragestellungen werden aufgegriffen, aber auch kulturelle und sportliche Akzente gesetzt.

Entwicklungen sind nötig, um ein geschlechtergerechtes Leben für Frauen und Männer möglich zu machen. Esslingen befindet sich auf einem guten Weg dahin.

Ich bedanke mich herzlich beim Frauenrat Esslingen und dem Referat für Chancengleichheit der Stadt Esslingen für das vielfältige Programm und wünsche Ihnen anregende Veranstaltungen sowie viele bereichernde Begegnungen.

Dr. Jürgen Zieger
Oberbürgermeister

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger unserer Stadt,

der Frauenrat Esslingen hat die Frauenwochen 2015 unter das Motto „Entwicklungen“ gestellt. Das vielfältige Programm bietet Ihnen die Möglichkeit, sich auf unterschiedlichsten Ebenen mit dem Thema auseinanderzusetzen: sei es auf persönlicher, individueller, sei es auf gesellschaftlicher oder politischer Ebene; Veränderungen – und das beinhaltet Entwicklung – sind alltäglich im Leben mit Kindern und auch im Zusammenleben zwischen Frauen und Männern; Entwicklungen in der Rechtsgrundlage und infolge davon auch in der Rechtsprechung werden aufgezeigt und knüpfen an Veranstaltungen aus den Frauenwochen 2014 an; Entwicklungen in der Arbeitswelt – sowohl in Deutschland als auch in anderen Ländern werden in den Blick genommen und die gegenseitigen Abhängigkeiten aufgezeigt. Und nicht zuletzt werden Entwicklungen auch gefeiert!

Wir laden Sie herzlich ein, sich in den Frauenwochen auf Entwicklungen einzulassen, Entwicklungen anzustoßen und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Im Namen aller Mitveranstalterinnen des Esslinger Frauenrates
Ihre

Barbara Straub

Barbara Straub
Chancengleichheitsbeauftragte der Stadt Esslingen





ASF Frauenfrühstück: Entwicklungen am Arbeitsmarkt

Referentin: Ruth Weckenmann

„Entwicklungen“, das Motto der Frauenwochen, wird Gastrednerin Ruth Weckenmann, Leiterin der Stabsstelle Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Regionaldirektion BW der Bundesagentur für Arbeit, zweifach interpretieren. Die Lebenswelten und Lebensläufe von Frauen ändern sich und werden es in immer schnellerem Tempo weiter tun, ebenso schnell verändern sich aber auch die Arbeitswelten. Wie werden wir damit umgehen, was sind unsere Fragen und was unsere Antworten? Wir werden zuhören, nachhaken, diskutieren, neue Blickrichtungen entdecken - und nebenher das schon legendäre Frühstück der Esslinger SPD-Frauen genießen. Umrahmt wird das Programm von der großartigen Saxophonistin Monika Jauch; ergänzend werden Vertreterinnen aus ASF, Gemeinderat, Kreistag sowie aus dem Esslinger Frauenrat in Kurzberichten ihre aktuelle Arbeit vorstellen.

„Wir arbeiten nicht nur, um etwas zu produzieren, sondern auch um der Zeit einen Wert zu geben.“

Eugène Delacroix
(1798-1863), frz. Maler

So, 8. 3. 2015 | 11.00 bis 13.00 Uhr
Volkshochschule Esslingen | Mettinger Str. 125, Foyer

Beitrag: 6 €, ermäßigt 4 €

Keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterinnen: Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen,
Referat für Chancengleichheit

So
8.3.



„Sternstunde ihres Lebens“ Die Mütter des Grundgesetzes

Filmabend

Einführung: Prof. Dr. Eleonora Kohler-Gehrig

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt“: So lautet Art. 3 Abs. 2 des Grundgesetzes. Der erbitterte Kampf für dieses Grundrecht brachte die Abgeordnete des Parlamentarischen Rates, Elisabeth Selbert, 1948/49 an den Rand ihrer Kräfte. Die Sozialdemokratin und Familienanwältin scheint an ihren konservativen KollegInnen, die das traditionelle Familiengefüge bedroht sahen, zu scheitern. Auch die CDU-Politikerin Helene Weber ist anfangs dagegen. Selbert wendet sich in einer landesweiten Kampagne an die Frauen an der Basis. Die bekunden ihre Unterstützung in tausenden Postkarten und Briefen. Diesem Druck beugt sich schließlich die Mehrheit der Abgeordneten.

Iris Berben glänzt als Elisabeth Selbert. Überzeugend spielt sie eine starke Frau mit hohen Ansprüchen, aber auch eine verzweifelte Alleingängerin, die erst spät Mitkämpferinnen findet.

Das gelungene Drama zum 65. Geburtstag des Grundgesetzes beleuchtet eine stille, achtmonatige Revolution für die Rechte der Frauen.

So, 8.3. 2015 | 18.00 bis 20.30 Uhr

Salemer Pfleghof | Untere Beutau 8-10, Paulussaal

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterinnen: Frauengeschichtswerkstatt Esslingen,

Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Esslingen



*„MÄNNER UND FRAUEN SIND
GLEICHBERECHTIGT.“*

Grundgesetz Artikel 3 Absatz 2

So
8.3.



Mo
9.3.

„Eine Hommage an alle Frauen.“

Johanna Riplinger



Mode exklusiv für Esslingen? – Natürlich!

**Natürliche Mode zum Fühlen und Probieren:
Information, Videos, Ausstellung, Diskussion
Referentin: Johanna Riplinger, Modedesignerin, Paris**

Johanna Riplinger ist Modedesignerin zwischen Paris, Indien und auch Esslingen. Wichtig ist ihr die ressourcenschonende Produktion der feinen Biobaumwoll- und Seidenstoffe für ihre Kollektionen. Sie hat sich auf die Herstellung und Verwendung von Naturfarben spezialisiert. Über die Jahre ist eine kreative Kooperation zwischen Sybille Enderle, der Geschäftsleiterin des Weltladens Esslingen, und Johanna Riplinger entstanden. Mode aus und für Esslingen!

Wir wollen gemeinsam mit Johanna Riplinger sehr anschaulich erfahren, wie in Gujarat, an der indisch-pakistanischen Grenze, aus Pflanzen Farben gewonnen und Stoffe umweltschonend gefärbt werden. Wir wollen sehen, wie Frauen nach Johanna Riplingers Entwürfen zu fairen Löhnen Mode für uns nähen. Wir wollen mit ihr und Kundinnen erleben, wie sich natürliche Stoffe anfühlen, tragen und pflegen lassen. Wir zeigen die erste von Johanna Riplinger und dem Weltladen Esslingen (in Kooperation mit dem Weltladen Backnang) entworfene Kollektion! Mode, die gut tut: der Natur, den Frauen und ihren Familien in Indien und uns.

**Mo, 9. 3. 2015 | 19.30 Uhr
Gemeindehaus am Blarerplatz, Lemppsaal**

Beitrag: 2,50 €

Veranstalterinnen: Weltladen Esslingen und Frauen bei den GRÜNEN

Raum für die eigene Entwicklung

Nach dem Lego Serious Play – Konzept

Workshop

Referentin: **Marga Biebeler,**
freiberufliche Trainerin und Philosophin

In diesem Workshop führen Sie sich vor Augen, wo Sie gerade stehen, was um Sie herum gewachsen ist und was Sie an Altem wegräumen können.

Sie entwickeln eine eigene Kräfte- und Themen-Landschaft und erhalten dabei Impulse für das Jahr 2015. Sie erarbeiten sich nach dem Lego Serious Play-Konzept ein persönliches Entwicklungs-Szenario.

Di, 10. 3. 2015 | 17.30 bis 20.00 Uhr
Volkshochschule Esslingen | Mettinger Str. 125

Beitrag: 30 €
Anmeldung erforderlich:
Tel.: 0711/550 210, info@vhs-esslingen.de

Veranstalterin: Volkshochschule Esslingen



*„Wir sind die Heldinnen
unserer eigenen Geschichte.“*

Mary McCarthy (1912–1989),
amerikanische Schriftstellerin &
Frauenrechtlerin

Di
10.3.





Frauengold: „War Beethoven eine Frau?“

Kabarett mit Birgit Kruckenber-Link und Susanne Geiger alias Margot Finkbeiner und Dr. Renate Geigenhals

Dr. Renate Geigenhals, Spätfeministin mit hohem Anspruch, ist auf der Suche nach dem weiblichen Musikschaffen. Akribisch geht sie der wissenschaftlichen Fragestellung nach, welcher der berühmten Komponisten aus musikalischer Sicht gar nicht männlich sein kann.

Margot Finkbeiner, Spätzünderin mit hohem Einsatz, arbeitet an ihrer Karriere und hat das beliebte Stärkungsmittel der 50iger Jahre des letzten Jahrhunderts entdeckt - „Frauengold“ - ein Elixier, das wahre kreative Höhenflüge bewirkt.

Die beiden Künstlerinnen präsentieren Lieder und Texte, spielen das Klavier auch mal vierhändig, inszenieren lustvoll und überraschend. Trotz unüberwindbarer Gegensätze der Charaktere beflügeln sie sich als Bühnenpaar, ganz nach dem Motto: „Nimm Frauengold – und du blühst auf!“

Di, 10. 3. 2015 | 20.00 Uhr
Kulturzentrum Dieselstraße | Dieselstr. 26

Beitrag: Vorverkauf 10 € | Abendkasse 13 €
SchülerInnen/Studierende 3 € Ermäßigung

Veranstalterinnen: IG Metall-Frauen Esslingen, ver.di Bezirk Fils-Neckar-Alb, DGB-Ortsverein Esslingen, Dieselstraße Esslingen

Di
10.3.

*„Es gibt doch nichts
Besseres als ansteckendes
Lachen.“*

Jennifer Aniston



Mut machen auf dem Weg an die Spitze

Start des Mentoring-Projektes

Referentin: Dipl.-Psychologin Heike Haker
& ffortissimo-Mitgliedsfrauen

Was kann ich tun, um in eine Führungsposition zu kommen? Welche Kompetenzen sind gefragt? Wie gehe ich mit den ersten Stolpersteinen in meiner neuen Führungsaufgabe um? Ich plane Kinder zu haben, soll ich dann überhaupt eine Leitungsposition anstreben?

Für solche Fragen ist es gut eine Vertrauensperson zu haben, die langjährige Erfahrung in einer Führungsaufgabe mitbringt und ganz individuell ihr Wissen weitergibt.

ffortissimo – ein Netzwerk für Frauen in Führungspositionen ermöglicht diesen Wissens- und Erfahrungsaustausch. Die Frauenwochen sind der Startpunkt für eine neue Runde des Mentoring-Projektes. Führungskräfte aus Wirtschaft, Bildung, Verwaltung und dem Gesundheitswesen machen interessierten Frauen Mut, ihre beruflichen Ziele umzusetzen, ob sie eine Führungsposition anstreben oder gerade in eine Führungsaufgabe eingestiegen sind.

Mi, 11. 3. 2015 | 19.00 Uhr
Salemer Pfeghof | Untere Beutau 8

Beitrag: frei, keine Anmeldung erforderlich
Veranstalterinnen: ffortissimo – Frauen in Führung

„Frauen haben viel zu wenig Vorbilder. Es hilft ihnen, wenn sie am lebenden Modell lernen können.“

Heide Pfarr (*1944),
deutsche Rechtswissenschaftlerin
und Politikerin

Mi
11.3.



Do

12.3.



*„Es ist gut zu wissen, dass man
eigentlich alles machen kann.
Man muss nur damit anfangen!“*

Julie Deane



Und los geht's!!

Ein sportliches Mitmachangebot für Frauen

Der Sportverband Esslingen bietet Ihnen in Zusammenarbeit mit dem KSV Esslingen und dem TSV Berkheim im Rahmen der Frauenwochen ein abwechslungsreiches Sportprogramm an. Mögen Sie das Element Wasser? Dann nehmen Sie doch an der Wassergymnastik teil. In der KSV SportArena findet ein spezielles Krafttraining für Frauen an den Geräten statt – als Vorbeugung z.B. gegen Osteoporose, – auch ein Schnuppertraining Yoga und Tai Chi werden angeboten.

Bitte bequeme Kleidung, Sportschuhe und ein großes Handtuch mitbringen.

Do, 12. 3. 2015

9.00 bis 10.00 und 10.00 bis 11.00 Uhr

Wassergymnastik im Hallenbad Berkheim

Köngener Str. 50, Esslingen Berkheim

10.00 bis 12.00 Uhr – Sportangebot in der KSV SportArena

Auenweg 21, Esslingen-Mettingen

Ab 18.30 Uhr – Frauensauna in der KSV SportArena

Auenweg 21, Esslingen-Mettingen

Beitrag: 3 € einmalig – auch bei Teilnahme an mehreren Angeboten.

Anmeldungerforderlich: Tel.: 0711/384542, scheiermaenner@t-online.de

Veranstalterin: Sportverband Esslingen in Kooperation mit dem Kraftsportverein Esslingen 1894 e.V. und dem Turn- und Sportverein Berkheim 1895 e.V.

Entdecke, was in dir steckt!

Workshop für Frauen, die entdecken möchten, was in ihnen steckt.
Referentin: Angelina Haug

Wie wirke ich? Warum ziehen andere trotz meiner Kompetenz an mir vorbei? Wie verschaffe ich mir klar und charmant Gehör? Wie setze ich Grenzen und lade das Wort NEIN in mein Leben ein, ohne andere dabei auszuladen? Wie kann ich mein volles Potential leben? Wie begeistere ich Menschen? Und vor allem, wie schaffe ich es, von mir selbst begeistert zu sein?

In diesem Workshop geht es um den Blick auf sich selbst und um die Wirkung nach außen, denn genau diese Wechselwirkung bestimmt Ihre Ausstrahlung. Und es gibt praktische Tipps und Kniffs zum Mit-Nach-Hause-nehmen um sich selbst vertrauen zu können und selbstbewusst aufzutreten.

Besondere Hinweise:

Bitte tragen Sie bewegungsfreundliche Kleidung, flache Schuhe und ein Lächeln :-)

Do, 12. 3. 2015 | 19.00 Uhr

Altes Rathaus | Rathausplatz, Lempp-Zimmer, 2. OG

Beitrag: Mitglieder 5 €, Gäste 10 €

Anmeldung erbeten: info@connectworxx.de

Veranstalterinnen: [connectworxx](http://connectworxx.de)

Unternehmerinnen REGION ES e. V.

www.connectworxx.de, www.lebendigkeits-coaching.de



*„Mögest Du Dir selbst
begegnen an Orten, die Dich
faszinieren,
durch Menschen, die Dich
begeistern
und durch Erfahrungen, die
Dich bereichern.“*

Marion Schmickler

Do
12.3.



Fr

13.3.



„Suche deine eigene Weisheit
in dir selbst.“

Buddhistische Weisheit

Wenn ich auf meine Leben schaue...

Ein wertschätzender Blick auf meine Entwicklungsschritte

Workshop mit

Gabriele Hübner (Sozialpädagogin, personenzentrierte Therapeutin)

und Gudrun Eichelmann (Sozialpädagogin, personenzentrierte Beraterin)

Was hat mir in meinem Leben geholfen, Herausforderungen zu meistern? Auf welche Kräfte in mir kann ich zurück blicken? Welche Schätze habe ich in meinem Rucksack, die mich auch zukünftige Wege vertrauensvoll gehen lassen?

Der Nachmittag mit Selbsterfahrungscharakter ist ein stärkendes Angebot für Frauen. Wir werden uns mit Gesprächsrunden, Phantasie-reisen und anderen Selbsterfahrungselementen in einer kleinen Gruppe von 6-12 Frauen mit diesem Thema beschäftigen.

Fr, 13. 3. 2015 | 15.00 – 18.30 Uhr

Praxis „Zeit-Räume“ | Burgsteige 1

Beitrag: 5 €, Ermäßigung möglich

Anmeldung erforderlich: Tel.: 0711/357 212,

frauenberatung@frauenhelfenfrauen-es.de

Veranstalterinnen: Psychologische Beratungsstelle Esslingen im Kreisdiakonieverband Esslingen und Fachberatungsstelle von Frauen helfen Frauen-Frauenhaus Esslingen e.V.



Rangordnung vor Inhalt?

Spielregeln männlicher Kommunikation – und wie Frauen diese für sich nutzen können

Referentin: Dr. Simone Richter

„Man kann nicht nicht kommunizieren“, sagt der Wissenschaftler Paul Watzlawick. Wir kommunizieren und sind von Kommunikation umgeben – denn das macht den Menschen aus. Doch Frauen verhalten sich – verbal und auch nonverbal – in Gesprächssituationen anders. Sie sind oft geleitet von ihrer Sensibilität und Empathie, tragen ihr Herz auf der Zunge. Im Meeting oder bei Zusammenkünften sind sie oft zurückhaltend, fühlen sich unsicher oder nicht ausreichend kompetent, so dass sie zögerlich oder überhaupt nicht das Wort ergreifen. Weibliche Kommunikationsformen können jedoch auch Stärken sein!

Der Vortrag beleuchtet die Möglichkeiten für Frauen, souverän und selbstsicher in Kontakt mit ihrem Gegenüber zu treten. Wie kann Kommunikation klarer und unmissverständlicher werden? Wie können Frauen in der Öffentlichkeit mit ihrem Auftreten eine gute Figur machen? In der männlich geprägten Arbeitswelt geht es darum, die Spielregeln zu kennen, um sich durchzusetzen. Wer männliche Machtkommunikation versteht, kann sie auch für sich nutzen.

Fr, 13. 3. 2015 | 19.00 Uhr

Hochschule Esslingen | Kanalstr. 33, Gebäude 8, Raum 8.008

Beitrag: frei, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterin: Frauen Union, CDU Esslingen



„Kommunikation – und Mensch sein – ist nicht einfach... aber überraschend wendungsreich.“

Damaris Wieser, deutsche Dichterin

Fr
13.3.





Achtsamer leben

Einführung in Stressbewältigung durch Achtsamkeit
MBSR (Mindfulness based stress reduction)

Workshop mit Caroline Schilling – Freiberufliche MBSR Trainerin

Sie sind eingeladen zum Kennenlernen und Üben einzelner Achtsamkeitsmeditationen und sanften Yoga-Übungen aus dem MBSR-8-Wochentraining und bekommen einen ersten tieferen Eindruck in die positiven Wirkungen des MBSR-Trainings. Das MBSR-Training gilt heute als die wirksamste Form der Stressreduktion. Durch Sitzmeditation, Body Scan und Gehmeditation sowie sanfte Hatha-Yoga-Übungen können Sie Ihre Konzentration und Aufmerksamkeit verbessern. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

Sa, 14. 3. 2015 | 9.00 bis 12.00 Uhr
Volkshochschule Esslingen | Mettinger Str. 125

Beitrag: 20 €
Anmeldung erforderlich: Tel.: 0711/550 210, info@vhs-esslingen.de
Veranstalterin: Volkshochschule Esslingen

*„Denke immer daran, dass es
nur eine wichtige Zeit gibt:
Heute. Hier. Jetzt.“*

Leo Tolstoi 1828 – 1910

Sa
14.3.



Allein mit der Erziehung

Begegnungstag für Alleinerziehende

Referentin: Brunhilde Gaffal, Pädagogin, Systemische Beraterin,
Trainerin

Alleinerziehende müssen im Jonglieren geübt sein. Um den Alltag gut zu bewältigen, müssen viele Dinge unter einen Hut gebracht werden. Beruf, Haushalt, Freizeit...und „nebenbei“ noch die Kindererziehung. Wenn man alleine lebt mit seinen Kindern, ist man oft auch für die Erziehung alleine verantwortlich. Ob man etwas erlaubt oder verbietet, ob man ein Verhalten korrigiert oder nicht – alles muss man alleine entscheiden und den Reaktionen standhalten. Das kostet Kraft und zehrt an den Nerven, besonders in schwierigen Zeiten (z.B. Trotzphasen oder Pubertät).

Wo komme ich an meine Grenzen?

Wie setze ich mir und meinen Kindern Grenzen?

Welche Werte leiten mich bei der Erziehung meiner Kinder?

Mit diesen und anderen Fragen wollen wir uns an diesem Begegnungstag befassen.

Sa 14. 3. 2015 | 9.30 bis 16.30 Uhr

Ökumenische Familienbildungsstätte FBS | Berliner Straße 27

Beitrag: 10 € pro Familie

Anmeldung erforderlich: Tel.: 0711/342 157-0, dbs.es@kdv-es.de

Veranstalterinnen: Kreisdiakonieverband Esslingen, Evangelischer Kirchenbezirk Esslingen, Evangelische Frauen in Württemberg



„Wer sich seiner eigenen Kindheit nicht mehr deutlich erinnert, ist ein schlechter Erzieher.“

Marie von Ebner-Eschenbach
(1830 – 1916)

Sa
14.3.





Vom Dunkel ins Licht

Ein Schwarzlichttheater mit Heidi Graf, Künstlerin

Die Rolle der Frau in Religion und Philosophie – ein Spiegel der gesellschaftlichen Stellung der Frau?

„Eine kurze Zeit von Einheit und Liebe mit sich und der Natur war Adam und Eva im Paradies bestimmt, bevor sie von der verbotenen Frucht aßen und seitdem zwischen Gut und Böse unterscheiden müssen.“

Und so beginnt Heidi Grafs Stück auf der allerkleinsten Bühne Esslingens.

Im Spannungsfeld der Polarität bewegen sich Mann und Frau auf der Suche nach Erkenntnis: Was ist der Mensch? Woher kommt Leid? Wie entstehen Kriege?

Wo sind auf dieser „Bühne der Welt“ die Frauen? Wo sind sie, wenn Leibniz und Spinoza das Schwarzlichttheater Heidi Grafs mit ihren Philosophien kommentieren? **Es ist unumgänglich, dass die Frauen aus dem Dunkeln der Geschichte ins Licht treten.** Was ist dazu nötig? Licht ins Dunkel will auch die Diskussion mit dem Frauenverband Courage im Anschluss bringen.

So, 15. 3. 2015 | 11.00 Uhr
Alte Spinnerei | Maille 3

Beitrag: 8 € | 5 € mit Kulturpass

Eine Reservierung ist aufgrund der Räumlichkeiten unbedingt erforderlich! Tel.: 0711/381 727

Veranstalterin: Frauenverband Courage Esslingen-Nürtingen

So

15.3.

„Die Frauen sind die Hälfte des Himmels.“

Claudie Broyelle
über die Frauenpolitik in China
in den 60/70er Jahren
des 20. Jhds.



Meditative Kreistänze für Frauen

Rita Peschke, Diplomsozialpädagogin und Tanzleiterin

Ich nehme mir Zeit...

...um dem mehr Raum zu geben, was mein Herz aufatmen und aufleben lässt...

...um mein Augenmerk mehr nach dem auszurichten, was mich beseelt, beflügelt und wachsen lässt...

Wir tanzen vorwiegend einfache Kreistänze zu schöner ausgewählter Musik.

Hierbei können wir uns innerlich sammeln, neu ausrichten und Kraft schöpfen für den Alltag.

Die Schrittkombinationen sind leicht zu erlernen und erfordern keine Vorkenntnisse. Freude an Bewegung und Musik genügen!

So, 15. 3. 2015 | 18.00 bis 19.30 Uhr
Altbau des CVJM Lutherbau, ehem. Großer Saal | Kiesstr. 3-5

Beitrag: 4,50 €

Keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterin: CVJM Esslingen

Rückfragen unter: www.meditatives-tanzen-esslingen.de

... TANZEN hinterlässt Spuren ...
... auf der TANZfläche ...
... in meinen Gedanken ...
... in meinem Körpergefühl ...
... in meiner Seele ...
... in meiner LEBENSweise ...
... ganz leise ...

Herta Erhart

So
15.3.





Wie gleich oder ungleich sind die Geschlechter?

Vortrag

Referentin: Judith Skudelny

Seit Einführung des allgemeinen Kindergeldes 1975 bis zur Einführung des Betreuungsgeldes hat sich viel im Bereich der Familien- und Frauenpolitik getan. Das Angebot von Teilzeiterwerbstätigkeit und Elternzeit, bessere Bildungs- und Berufschancen für Frauen, verpflichtende Kinderbetreuung für Kinder unter drei Jahren, Ganztagschulen und Schulkindbetreuung – diese und viele weitere gesellschaftliche und rechtliche Verbesserungen haben die Rolle der Frau in der Gesellschaft gestärkt. Gleichzeitig sinkt jedoch die Geburtenrate, die Doppelbelastungen der Frauen durch Familie und Beruf nimmt zu – und noch immer entspricht die Anzahl der Frauen in den Chefetagen nicht ihrem Anteil an der Bevölkerung. Alles nur, weil Männer Frauen nicht teilhaben lassen wollen? Oder wollen Frauen anders? Brauchen wir eine Quote und wenn ja – übernehmen unsere Männer dann mehr Erziehungsverantwortung? Diese und mehr Fragen möchten wir mit Ihnen diskutieren.

Mo, 16. 3. 2015 | 19.30 Uhr
Palmscher Bau | Innere Brücke 2

Beitrag: frei, keine Anmeldung erforderlich
Veranstalterin: Frauen in der FDP

Mo
16.3.

„Der Kampf um Gleichberechtigung endet erst, wenn Männer und Frauen die gleichen Rechte und Pflichten haben.“

Waltraud Puzichia
(1925 – 2013)
Deutsche Aphoristikerin



Ein zauberhafter Abend

20 Jahre Frauengruppe im ZAK Zauberin Sim Sala Bim (Gabriele Benz)

20 Jahre Frauengruppe im Gemeindepsychiatrischen Zentrum – wenn das kein Grund zum Feiern ist! Wir laden alle Frauen herzlich ein mit uns unser Jubiläum zu feiern. Unter dem Motto „Ein zauberhafter Abend – 20 Jahre Frauengruppe im ZAK“ lassen wir uns von der Zauberin Sim Sala Bim in magische Welten entführen.

Freuen Sie sich auf einen zauberhaften Abend am Dienstag, 17. März 2015, ab 18 Uhr im ZAK.

Di, 17. 3. 2015 | 18.00 Uhr
ZAK – Zentrum für Arbeit und Kommunikation
Franziskanergasse 7

Beitrag: frei, keine Anmeldung erforderlich
Veranstalterin:
Frauengruppe des Gemeindepsychiatrischen Zentrum

„Der Zauber steckt immer im Detail.“

Theodor Fontane

Di
17.3.



Mi
18.3.

*„Es wird Zeit
für eine neue Frauenbewegung,
denn jetzt bewegt sich was!“*

Rita Süßmuth



Frauenleben im Wandel – Die Zukunft unserer Töchter

Vortrag

Referentin: Jutta Ortlepp, Bildungsreferentin Referat „Frau, Familie, Gesellschaft“ , LFV Württemberg-Baden e.V.

Angst vor Veränderung bringt uns nicht weiter. Bequemlichkeit auch nicht. Gesellschaften haben sich schon immer entwickelt und in jeder Veränderung liegt auch immer die Chance zum Neuanfang. Was bedeutet es für uns Frauen, dass die Bevölkerungszahl zurück geht, die Gesellschaft kulturell immer vielfältiger, aber auch immer älter wird? Wie gehen wir mit diesen Veränderungen um? Wo müssen wir aktiv werden? Welche Weichen müssen jetzt von uns Frauen gestellt werden, damit wir die Entfaltungsmöglichkeiten nutzen können, die uns der gesellschaftliche Wandel trotz all seiner Problematik bietet?

Ob bei Kinderbetreuung, Karriere oder kommunaler Mitsprache, nie war die Einflussnahme für Frauen so gut möglich wie heute.

Mi, 18. 3. 2015 | 14.30 Uhr

Bürgerhaus RSKN | Sulzgrieser Str. 170, Esslingen-Rüdern

Beitrag: 5 €

Anmeldung erforderlich: Tel.: 0711/325 551

Veranstalterinnen: LandFrauenvereine Esslingen



Familie und frühkindliche Bildung

Entwicklungen, Perspektiven, Konsequenzen

Vortrag – Referentin: Prof. Dr. Christel Althaus

Die Bedeutung der Familie ist für ein Kind trotz immer früherer und immer längerer Betreuung in Kindertageseinrichtungen hoch und nicht zu unterschätzen. Familie ist der Ort, an dem Kinder lebensprägende Bindungs- und Beziehungserfahrungen machen. Sie ist der erste Bildungsort, an dem Weichen für die Bildungschancen der Kinder gestellt werden. Gleichzeitig sind viele Eltern verunsichert. Die Vielfalt der Lebens- und Familienformen, die Anforderungen an Eltern als Familienmanager, das Vereinbarkeitsdilemma bei vielen, steigende Armutsrisiken, Individualisierung, Flexibilität und Mobilität verlangen Eltern eine Menge ab. Welchen Einfluss Familienverhältnisse und soziale Lage der Familie auf das Aufwachsen und die Bildungschancen eines Kindes haben, ist Gegenstand vieler Untersuchungen. Sicher ist: Eltern brauchen Möglichkeiten zur Begegnung mit anderen Eltern, sie brauchen Beratung und Bildungsangebote, die sie in ihrer Erziehungskompetenz fördern, ihnen die Alltagsbewältigung erleichtern und Sicherheit im Umgang mit ihren Kindern geben.

Mi, 18. 3. 2015 | 19.30 bis 21.00 Uhr

FBS | Berliner Str. 27

Beitrag: frei, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterinnen: Ökumenische Familienbildungsstätte, Mütterzentrum, Frühe Beratung und Hilfen Landkreis Esslingen



„Man kann in Kinder nichts hineinprägeln, aber vieles herausstreicheln.“

Astrid Lindgren

Mi
18.3.





„Und bist Du nicht willig, so brauch' ich Gewalt“ Grenzverletzungen, Machtungleichheit, Gewalt und institutionelle Antworten

Vortrag

Referentin: Prof. Dr. Birgit Meyer, Hochschule Esslingen

Zeitungen berichten täglich über Säure-Attacken auf Frauen, Witwenverbrennungen, sog. Ehrenmorde, Gruppenvergewaltigungen - nicht nur in Kriegen; auch in unseren Parks und Häusern gibt es sexuelle Gewalt, Belästigung, Stalking, Morde und ganz neu: Shitstorms und Cybermobbing.

Der Vortrag wird die Gesichter Häuslicher Gewalt beleuchten, die Entstehung der Anti-Gewalt-Projekte in Deutschland sowie Folgen der Gewalt, Intervention und Prävention, aber auch die Ambivalenzen im Leben von Gewaltopfern, die es manchmal erschweren, sich professionelle Hilfe zu holen. Es ist gut, dass es Schutzräume für bedrohte Frauen und Kinder gibt! Damit sie professionelle Beratung und Unterstützung bekommen, um aus der Gewaltspirale selbstbestimmt heraus zu kommen und um ein Gewalt-freies Leben führen zu können.

Do, 19. 3. 2015 | 17.00 bis 19.00 Uhr
Hochschule Esslingen | Kanalstraße 33, Senatssaal

Beitrag: frei, keine Anmeldung erforderlich
Veranstalterinnen: Hochschule Esslingen,
Frauen helfen Frauen Esslingen e.V.

„Man müsse alles tun, [...] womit wir Frauen besser vor sexueller Gewalt schützen.“

Justizminister Heiko Maas kündigt eine Reform des Vergewaltigungsparagrafen an, Nov. 2014

Do
19.3.



„Feinkost und Feinsinniges“ mal ganz anders

Gedichte – Musik – Sprachwitz zum Genießen

Ein Abend zum Zurücklehnen und Genießen

Referentin: Bianca Maria Uhl

Bianca Maria Uhl präsentiert uns ein Programm, das zum Genießen gedacht ist. Mit Liedern, Gedichten und viel Sprachwitz sinnt sie laut über zentrale Fragen des Lebens nach. So lädt sie auch uns als ihre Zuhörerinnen ein, über persönliche Haltungen und Entwicklungen nachzudenken und sich den einen oder anderen Ohrenschmaus auf der Zunge zergehen zu lassen. Nicht nur der Geist soll an diesem Abend angeregt werden, auch unsere Sinne – und nicht zuletzt unser Geschmackssinn soll auf seine Kosten kommen.

Do, 19. 3. 2015 | 19.00 bis 21.00 Uhr
Wildwasser Esslingen e.V. | Merkelstrasse 16

Beitrag: 10 €

Anmeldung erforderlich: Tel.: 0711/355 589

info@wildwasser-esslingen.de

Veranstalterin: Wildwasser Esslingen e.V.

„Wenn wir nur das täten, was unsere Mütter taten, täten wir nicht, was unsere Mütter taten.“

VerfasserIn unbekannt

Do
19.3.





„Du tickst wohl nicht richtig?“ ... Richtig schon aber anders!

Workshop mit Annegret Künstle

Kennen Sie diesen Moment:

Sie ertappen sich dabei, schon wieder in einer Situation gelandet zu sein, in der Sie sich überhaupt nicht wohl fühlen und die Sie unbedingt vermeiden wollten?

Ob privat oder beruflich, wir alle tappen immer und immer wieder in dieselbe „Falle“.

Was das mit Ihrer Persönlichkeit und der Ihres Gegenübers zu tun hat, welche „Knöpfe“ dabei gedrückt werden, und wie Sie dieses verhindern können, ist Thema des Workshops.

Lernen Sie das Persönlichkeitsmodell „Enneagramm“ und die neun Persönlichkeiten mit Ihren „Ticks“ kennen – und so besser mit sich selbst und anderen umzugehen.

Fr, 20. 3. 2015 | 9.00 bis 14.00 Uhr

vhs Esslingen | Mettinger Str. 125

Beitrag: 8 €, Ermäßigung möglich

Mittagstisch bei Bedarf vor Ort möglich

Anmeldung erforderlich: Tel.: 0711/550 21-0, info@vhs-esslingen.de

Veranstalterinnen:

Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Esslingen,

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Göppingen, Regionalbüro für berufliche Fortbildung ES/GP, vhs Esslingen

Fr
20.3.



*„Solange du der anderen
ihr Anderssein nicht
verzeihen kannst,
bist du noch weit weg
vom Weg der Weisheit.“*

Chinesisches Sprichwort



WE WANT SEX

Film zum Equal Pay Day

Lebendig, witzig, klug, großartig besetzt und mit einem hinreißenden Soundtrack versehen erzählt Nigel Cole eine wahre Geschichte aus dem England der späten 1968er Jahre, die (leider) kaum etwas an Aktualität eingebüßt hat. Schade nur, dass der deutsche Verleiher des Films einen solch reißerischen Titel gewählt hat. Das hat der Film gar nicht nötig und es ist zudem Etikettenschwindel. „We want sex equality“ steht nämlich auf dem titelgebenden Plakat, wenn es komplett ausgerollt ist. Wenn die Näherinnen im britischen Ford-Werk Dagenham häufig nur in Unterwäsche bekleidet arbeiten, hat das wenig mit sexueller Befreiung zu tun, sondern vielmehr mit der unerträglich heißen und stickigen Luft in der Fabrikhalle, in der sie im Akkord an Autositzbezügen arbeiten. Als ihr Lohn auch noch auf das Niveau ungelerner Hilfskräfte zu sinken droht, platzt den Arbeiterinnen der Kragen. Sie treten in Streik: bessere Arbeitsbedingungen und gleicher Lohn für gleiche Arbeit – so ihre simplen, aber prägnanten Forderungen. Doch von der Konzernleitung, bald auch von Gewerkschaftsseite und nicht zuletzt von ihren Ehemännern schlägt den Frauen heftiger Widerstand entgegen. Da trifft von unerwarteter Seite Schützenhilfe ein ...

Fr, 20. 3. 2015 | 17.00 bis 19.00 Uhr

Kommunales Kino Esslingen e.V. | Maille 4-9

Toilette leider nicht barrierefrei

Beitrag: 7,50 €, ermäßigt 4,50 € | Vorverkauf: www.koki-es.de

Veranstalterinnen: Referat für Chancengleichheit, Kommunales Kino

Fr
20.3.



Fr
20.3.

*„Eine kluge Frau
wird manches übersehen,
aber alles überschauen.“*

Lil Dagover



Frauen mit Horizont

Lesung mit Brigitte Ebersbach

In fast allen europäischen und amerikanischen Metropolen entstand in den 20/30er Jahren eine lebendige weibliche Kulturszene, die Kunst, Literatur, Musik und Tanz maßgeblich beeinflusst hat. Mit Phantasie, Inspiration und viel Mut haben die Frauen ihre eigenen Vorstellungen von Leben verwirklicht. Hungrig nach Bildung verschlangen sie Bücher oder schrieben selbst welche. Frauen, die wissbegierige Menschen in Salons zusammengebracht haben, und Frauen die avantgardistische und emanzipatorische Literatur verlegt und die Welt damit bereichert haben. In New York die exzentrische Dada-Künstlerin Elsa von Freytag-Loringhoven, die Verlegerin Margaret Anderson und die Salonièren Mabel Dodge und A'Lelia Walker, in Paris die Buchhändlerinnen Sylvia Beach und Adrienne Monnier; in Berlin die Bestsellerautorin Vicki Baum und die Tänzerin Anita Berber.

Die Verlegerin Brigitte Ebersbach stellt die kreativen und mutigen Frauen vor.

Fr, 20. 3. 2015 | 20.00 Uhr

Kutschersaal der Stadtbücherei | Webergasse

Ihren Beitrag von 8 € verwenden wir für unser Projekt

„Heimat in der Fremde“

Vorverkauf bei Buchhandlung Stocker&Paulus, Tel.: 0711/356 975

Veranstalterin: Soroptimist International Club Esslingen

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Esslingen statt

Das Mädchen Wadja

Film

Täglich sieht Wadja auf ihrem Schulweg ein grünes Fahrrad im Spielzeuggeschäft. Mit diesem Fahrrad würde sie dem Nachbarsjungen Abdullah, schnell wie der Wind, davon flitzen. Das Fahrrad wird DER große Wunsch von Wadja, obwohl Mädchen das Radfahren in Saudi Arabien verboten ist. Mit allen Mitteln versucht Wadja, Geld für das Fahrrad zusammen zu bekommen; ihr Einfallsreichtum scheint unerschöpflich, es treten aber immer wieder ungeahnte Schwierigkeiten auf.

Der erste Film aus Saudi-Arabien, gedreht von der saudi-arabischen Regisseurin Haifaa Al Mansour, gibt einen einfühlsamen Einblick in den Alltag der Frauen.

Preise (Auswahl): Cannes 2013 - Le Prix France Culture;
Los Angeles 2013 - Publikumspreis; München 2013 -
Friedenspreis des Deutschen Films

So, 22. 3. 2015 | 13.15 bis 15.00 Uhr
Traumpalast | Kollwitzstr. 1

Beitrag: tagesaktuelle Eintrittspreise
Keine Anmeldung erforderlich
Veranstalterin: Amnesty International, Gruppe Esslingen



„Eine kleine Sensation“

Basler Zeitung

So
22.3.







Kinder – Bildung – Familien

- AEM – allein erziehende Mütter im Katholischen Bildungswerk
- AK „Arbeit mit Mädchen in der Stadt Esslingen“
- Beratung für allein Erziehende in der Diakonischen Bezirksstelle
- Frühe Beratung und Hilfen Landkreis Esslingen
- Gesamtelternbeirat der Kindergärten und Kindertagesstätten in Esslingen
- Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule Esslingen
- Katholische Familienpflege Esslingen-Nürtingen
- Mütterzentrum Esslingen e.V.
- Ökumenische Familienbildungsstätte Esslingen
- Psychologische Beratungsstelle im Kreisdiakonieverband Esslingen
- Referat für Migration und Integration Stadt Esslingen
- Schwangerschaftsberatung
- Sompon Social Service e.V.
- Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
- Tageseltern-Verein Kreis Esslingen e.V.
- Volkshochschule Esslingen

Gewalt gegen Frauen und Kinder

- Frauen helfen Frauen – Frauenhaus Esslingen e.V.
- Heimstatt Esslingen e.V.
- Wildwasser Esslingen e.V.

Frauen und Politik

- ai – amnesty international
- ASF – Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen
- Frauen bei den GRÜNEN
- Frauen der Freien Wähler
- Frauen im Stadtseniorenrat
- Frauen in der FDP
- FrauenUnion der CDU Esslingen
- Frauenverband Courage
- Interkulturelle Perspektive
- Referat für Chancengleichheit der Stadt Esslingen
- Stabsstelle für Bürgerengagement und SeniorInnen

Frauen und Arbeit

- Agentur für Arbeit, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
- connectworxx Unternehmerinnen Region ES e.V.
- DGB Region Nordwürttemberg – Esslingen
- ffortissimo – Frauen in Führung
- Esslinger Frauen Forum e.V. für Handwerk und Dienstleistung
- IG Metall – Frauen
- Regionalbüro für berufliche Fortbildung Esslingen-Göppingen
- Soroptimist International Club Esslingen
- ver.di – Frauen
- Weltladen Esslingen e.V.
- ZAK – Zentrum für Arbeit und Kommunikation

Frauen und Kirche

- Evangelisch – Methodistische Frauen
- Evangelische Frauen in Württemberg
- Frauenarbeit des CVJM
- Frauengruppe der Griechischen Gemeinde Esslingen
- Katholischer Frauenbund, Zweigverein Esslingen

Frauen – Kultur – Umwelt

- Afrikanische Frauengruppe
- ARTTRA – Im Spiegel der Kunst e.V.
- Frauengeschichtswerkstatt
- Kulturzentrum Dieselstraße
- LandFrauenvereine Esslingen
- Stadtverband für Leibesübungen
- Württembergische Landesbühne Esslingen



www.frauenrat-esslingen.de

So. 08.03.15	11.00 - 13.00 Uhr	ASF Frauenfrühstück: Entwicklungen am Arbeitsmarkt Volkshochschule Esslingen Mettinger Str. 125, Foyer
	18.00 - 20.30 Uhr	Film - „Sternstunde ihres Lebens“ – Die Mütter des Grundgesetzes Salemer Pflegehof Untere Beutau 8-10, Paulussaal
Mo. 09.03.15	19.30 Uhr	Mode exklusiv für Esslingen? – Natürlich! Gemeindehaus am Blarerplatz, Lemppsaal
Di. 10.03.15	17.30 - 20.00 Uhr	Workshop – Raum für die eigene Entwicklung Nach dem Lego Serious Play – Konzept Volkshochschule Esslingen Mettinger Str. 125
	20.00 Uhr	Kabarett – Frauengold: „War Beethoven eine Frau?“ Kulturzentrum Dieselstraße Dieselstr. 26
Mi. 11.03.15	20.00 Uhr	Interviews + Gespräche – Mut machen auf dem Weg an die Spitze Salemer Pflegehof Untere Beutau 8-10
Do. 12.03.15	9.00 -10.00 und 10.00 - 11.00 Uhr	Wassergymnastik im Hallenbad Berkheim Köngener Str. 50, Esslingen Berkheim
	10.00 -12.00 Uhr	Sportangebot in der KSV SportArena Auenweg 21, Esslingen-Mettingen
	ab 18.30 Uhr	Frauensauna in der KSV SportArena Auenweg 21, Esslingen-Mettingen
	19.00 Uhr	Workshop – Entdecke was in dir steckt! Altes Rathaus Rathausplatz, Lempp-Zimmer, 2. OG
Fr. 13.03.15	15.00 -18.30 Uhr	Workshop – Wenn ich auf meine Leben schaue... Praxis „Zeit-Räume“ Burgsteige 1
	19.00 Uhr	Vortrag – Rangordnung vor Inhalt? Hochschule Esslingen Kanalstr. 33, Gebäude 8, Raum 8.008
Sa. 14.03.15	9.00 - 12.00 Uhr	Workshop – Achtsamer leben Volkshochschule Esslingen Mettinger Str. 125a

Sa. 14.03.15	9.30 - 16.30 Uhr	Allein mit der Erziehung – Begegnungstag für Alleinerziehende Ökumenische Familienbildungsstätte FBS Berliner Straße 27
So. 15.03.15	11.00 Uhr	Schwarzlichttheater – Vom Dunkel ins Licht Alte Spinnerei Maille 3
	18.00 - 19.30 Uhr	Meditative Kreistänze für Frauen Altbau des CVJM Lutherbau, ehem. Großer Saal Kiesstr. 3-5
Mo. 16.03.15	19.30 Uhr	Vortrag – Wie gleich oder ungleich sind die Geschlechter? Palmscher Bau Innere Brücke 2
Di. 17.03.15	18.00 Uhr	Ein zauberhafter Abend ZAK – Zentrum für Arbeit und Kommunikation Franziskanergasse 7
Mi. 18.03.15	14.30 Uhr	Vortrag – Frauenleben im Wandel – Die Zukunft unserer Töchter Bürgerhaus RSKN Sulzgrieser Str. 170, Esslingen-Rüdern
	19.30 - 21.00 Uhr	Vortrag – Familie und frühkindliche Bildung FBS Berliner Str. 27, 73728 Esslingen a.N.
Do. 19.03.15	17.00 - 19.00 Uhr	Vortrag – „Und bist Du nicht willig, so brauch' ich Gewalt“ Hochschule Esslingen Kanalstraße 33, Senatssaal
	19.00 - 21.00 Uhr	„Feinkost und Feinsinniges“ mal ganz anders Wildwasser Esslingen e.V. Merkelstrasse 16
Fr. 20.03.15	9.00 - 14.00 Uhr	Workshop – „Du tickst wohl nicht richtig?“ Volkshochschule Esslingen Mettinger Str. 125
	17.00 - 19.00 Uhr	Film – WE WANT SEX Kommunales Kino Esslingen e.V. Maille 4-9
	20.00 Uhr	Lesung – Faunen mit Horizint Kutschersaal der Stadtbücherei Webergasse
So. 22.03.15	13.15 - 15.00 Uhr	Film – Das Mädchen Wadja Traumpalast Kollwitzstr. 1



Hinweis:

Weltgebetstag

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen und wird immer am ersten Freitag im März gefeiert. Jedes Jahr gestalten Frauen aus einem anderen Land die Liturgie.

Christinnen von den Bahamas haben sie dieses Jahr zum Thema „**Begreift ihr meine Liebe?**“ vorbereitet.

In Esslingen feiern Frauen in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag am **Freitag, den 6. März 2015**.

Zeit und Ort entnehmen Sie der Tagespresse oder den Gemeindebriefen der Kirchengemeinden.

Auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Stuttgart, 3. – 7. Juni 2015, gibt es unterschiedlichste Veranstaltungen zum Thema „Mehr Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern“. Das Gender-Zentrum findet statt in Fellbach, Schwabenlandhalle. Nähere Informationen unter www.kirchentag.de

Legende zu den Veranstaltungen:



Veranstaltung für Frauen



Veranstaltung für Frauen und Männer



Veranstaltung barrierefrei zugänglich

Herausgeberin:

STADT ESSLINGEN AM NECKAR
Referat für Chancengleichheit

Email: chancengleichheit@esslingen.de
www.esslingen.de/frauenwochen

Gestaltung: DESIGN4EYES
Auflage: 8000 Stück



Unser Existenzgründungsteam v. l. : Annette Hecht, Sandra von Fugler, Susanne Wieland, Tanja Singer

Unser Existenzgründungsteam begleitet Sie mit langjähriger Erfahrung und hoher fachlicher Qualifikation bei Ihrem ersten Schritt in die Selbstständigkeit. Nähere Informationen unter: www.ksk-es.de/existenzgruendung

In Ihrem eigenen Unternehmen machen Sie schneller Karriere.



Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen

Ihre Filiale vor Ort • www.ksk-es.de • 0711 398-5000